

energie & mehr

IN GUTER NACHBARSCHAFT

INFOS
für unsere
Kunden



Foto: Jürgen Heidorn

Der Alant blüht von Juli bis September und gehörte früher in jeden Bauerngarten.

Grünflächen-Paten gesucht

MANCH EINER HAT EINE GRÜNFLÄCHE VOR DER HAUSTÜR UND MÖCHTE DORT ETWAS FARBENFROHES PFLANZEN.

- In Halstenbek gibt es viele öffentliche Flächen, die von der Gemeinde oder den Gemeindewerken gepflegt werden. Aus Kostengründen sind sie allerdings etwas sparsam bepflanzt. Im Ausschuss für Landschaft und Umwelt entstand daher die Idee, Bürger dafür zu gewinnen, diese Freiflächen „bunt“ werden zu lassen, sprich: zu bepflanzen. Jürgen Heidorn, Organisator des „Naturtag Halstenbek“, entwickelte die Idee, nicht irgendwelche Pflanzen oder Blumen auf die Freiflächen zu setzen, sondern solche, die von Bienen, Schmetterlingen und anderen nützlichen Insekten bevorzugt werden. Zu der optischen Verschönerung des Ortes käme damit noch die Verbesserung der Lebensumstände von gefährdeten Insektenarten hinzu.

72 Pflanzen

könnten bald Grünflächen in Halstenbek verschönern und mit ihren Blüten Insekten anlocken.

Ein wenig Idealismus ist dafür allerdings nötig. Aber die Arbeitsgemeinschaft und der Umweltausschuss glauben fest daran, dass Halstenbeker Bürger sich für ihre Gemeinde engagieren und eine Patenschaft für eine Fläche übernehmen. Die Gemeinde Halstenbek und die Gemeindewerke befürworten das Projekt.

Fortsetzung auf Seite 2



editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser,

langsam wird es wärmer. Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf. Schön, wenn man dann auf viele sprießende Pflanzen und Blumen trifft. Wer gerne „gärtner“, kann jetzt aktiv dazu beitragen, dass unsere öffentlichen Grünflächen bunter werden. Uns würde es sehr freuen, wenn sich viele Paten finden, die zur Verschönerung Halstenbeks beitragen. Mehr Infos zu diesem Projekt finden Sie auf den Seiten 1 und 2.

Einladen möchte ich Sie gerne auch noch zu einem weiteren Frühlingsevent. Zur Fahrrad-Orientierungsfahrt am 5. Mai organisieren wir gemeinsam mit der GWHtel einen Segway-Parcours. Hätten Sie nicht Lust, diese spannende Fortbewegungsmöglichkeit selbst einmal auszuprobieren? Seite 4 zeigt, wo Sie „aufsteigen“ können. Schöne, aktive Frühlingstage wünscht Ihnen

Ihr Uwe Lamberti,
Werkleiter

inhalt

- SEITE 2: Erdgasföhre
- SEITE 3: WLAN-Netz
- SEITE 4: Segways testen

Fortsetzung von Seite 1

Erste Grünpaten, die dazu beitragen möchten, dass Halstenbek bunter wird, haben sich bereits gemeldet und mit der Arbeit an einer Wiese begonnen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.halstenbek.de/leben-in-halstenbek/rund-um-halstenbek/projekt-gruenpatenschaften.html. Oder Sie sehen sich die Broschüre „Blumen für das Halstenbeker Grünpatenprojekt“ von Jürgen Heidorn im Rathaus oder in der Gemeindebücherei an. Darin sind 72 blühende Pflanzen aufgelistet, die für das Projekt geeignet sind. Zu jeder Blume gibt es Fotos und Informationen zu Standort, Besonderheiten, Pflanzung und Aussaat. Die Pflanzen sind zum Teil wohlbekannt – wie zum Beispiel Schneeglöckchen, Narzisse, Perlhyaazinthe, Bärlauch und Waldmeister. Andere scheinen aus alter Zeit zu stammen und muten bereits mit ihren Namen fremd an, obwohl es heimische Pflanzen sind: Atlantisches Hasenglöckchen, Dolden-Milchstern, Echter Beinwell, Langblättriger Ehrenpreis und Sumpfwolfsmilch. Wer sich als Pate für eine Fläche verpflichtet, erhält selbstverständlich eines der Hefte kostenlos.

Ansprechpartner für Interessenten sind:

Miriam Utz, Telefon 0172-41 82 286

Birgit Andersek, Telefon 04101-466 77

Der nächste Naturtag Halstenbek findet am 28. Mai von 10 bis 13 Uhr auf dem Rathausmarkt statt. Info unter www.naturtag-halstenbek.de



Fotos von links im Uhrzeigersinn:
 Ackerwitwenblume, Wiesenakelei, Dolden-Milchstern, Kleiner Feuerfalter auf Blüte, Glockenblume, Oreganoblüte mit Schmetterling.
 In der Mitte:
 Echte Schlüsselblume



Von links: Uwe Zabel, Birgit Friedrich und Yaschar Rakei Bonab

Neue MITARBEITER

Im Jahr 2015 gab es im Herbst und zum Jahreswechsel noch drei Neuzugänge: Claudia Mattick, die sich unter anderem um das Sanierungsprojekt Ahornweg gekümmert hat, verließ die Gemeindewerke aus familiären Gründen. Ihr Nachfolger ist seit dem 1. Oktober 2015 **Uwe Zabel**. Er hat mit seinem Arbeitsplatz auch gleich seinen Wohnort nach Halstenbek verlegt. Der studierte Diplom-Ingenieur bringt viel Erfahrung aus der Branche mit und ist als Fachbereichsleiter Gas/Wasser/Wärme für das Wasserwerk, die Blockheizkraftwerke und den Abwasserbereich zuständig. Steven Christan hat die GW Halstenbek zum Jahreswechsel verlassen. Seine Nachfolgerin ist seit 4. Januar **Birgit**

Friedrich. Sie kennt sich in der Energiebranche aus, da sie bereits mehrere Jahre bei verschiedenen Stadtwerken tätig war. Wir freuen uns über die lückenlose und kompetente Besetzung der wichtigen Stelle im Kundenservice. Seit dem 1. August 2015 lernt **Yaschar Rakei Bonab** bei den Gemeindewerken das Berufsbild Kaufmann für Büromanagement. Er hat an einem Hamburger Gymnasium die Fachhochschulreife erworben und freut sich jetzt auf neue Herausforderungen im Berufsleben.

Wir wünschen allen Neuen viel Freude und gutes Gelingen.

ERDGAS- FÄHRE nach Helgoland

Wer mit der Fähre MS „Helgoland“ auf die gleichnamige Insel reist, bemerkt den Unterschied am Schornstein des Schiffes. Hier raucht kein schwarzer Qualm, sondern weißer Dampf. Die nagelneue „Helgoland“ fährt mit flüssigem Erdgas (LNG), das viel weniger Schadstoffe ausstößt als herkömmlicher Schiffsdiesel.

WLAN IN Halstenbek



Der Ausbau des Glasfasernetzes ist das eine, WLAN im öffentlichen Raum das andere. Die GWHtel hat inzwischen in nahezu ganz Halstenbek das Glasfasernetz verlegt. WLAN gab es bisher allerdings nur auf dem Rathausplatz und bei den Gemeindewerken selbst. Im Jahr 2015 wurde im Rahmen des Aufsichtsrates der GWHtel der Wunsch geäußert, für die Flüchtlinge WLAN zur Verfügung zu stellen. Am A23, das zur Flüchtlingsunterkunft umgebaut wurde, ist der Funkmast bereits installiert. Gleiches gilt für die Masten in der Altonaer Straße (Nr. 344) und im Bickbargen (Nr.107). Ab April können dann alle auch vor den Türen des Jugendzentrums in der Bahnhofstraße, vor der Bücherei und der VHS, mit neuem Standort im Ortskern, kostenlos im Internet surfen.



**Mitmachen
und gewinnen!**
Wir verlosen
3 Fahrrad-
schlösser

Finden Sie die Lösung!

DER TESTSIEGER IN DER KATEGORIE KETTENSCHLOSS AXA CHERTO 95 ÜBERZEUGT MIT EINER KETTE AUS GEHÄRTETEM STAHL UND EINEM SCHLISSSYSTEM MIT GEHÄRTETEN, VERCHROMTEN STAHLBOLZEN.

Tür nach draußen	▼	ausführlicher	Nadelwald	span.: der	▼	nicht loyal	Rabenvogel	Brettspiel	Preisnachlass
auf Achse	▶		8				4		
Fluss durch Halle	▶		7			Zugmaschine	▶		
Erbfaktor	▶	1			kurz: um das	▶	3		Hochschule
Vorfahre	▶				Kreiszahl	▶			5
salopp: eine	▶			finanzstark	▶		6		9
be-tagter Mann	▶		2			Stadt in Brasilien	▶		
LÖSUNGSWORT: 1 2 3 4 5 6 7 8 9									

Gewinner des letzten Rätsels

Über den Wasserkocher von Gastroback freuen sich Marion und Lothar Ehlers, Katrin Holst und Kay Lüdemann. Die GW Halstenbek sagen: herzlichen Glückwunsch!

Einsendeschluss für das Rätsel ist der 30. April 2016.

Schicken Sie die Lösung an:

Gemeindewerke Halstenbek
Ostereschweg 9
25469 Halstenbek
per Fax: 04101-4907-133
oder per E-Mail:
a.liedtke@gwhalstenbek.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindewerke Halstenbek sowie deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Mehrfach- und Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt.

Stromzähler werden smart

„Intelligente Stromzähler“ sollen nach dem Willen der Bundesregierung die Energiewende vorantreiben. Deshalb müssen Privathaushalte und Unternehmen mit einem Jahresverbrauch von mehr als 10 000 Kilowattstunden (kWh) Strom ab 2017 ihren herkömm-

lichen Stromzähler gegen einen Smart Meter tauschen. Stromkunden mit mehr als 6000 kWh jährlichem Verbrauch sind ab 2020 zum Wechsel verpflichtet. Zum Vergleich: Ein vierköpfiger Haushalt benötigt durchschnittlich 4500 kWh Strom pro Jahr.

Smart Meter bringen Stromkunden einen besseren Überblick über ihren Energieverbrauch und helfen bei tageszeitabhängigen Tarifen Energie und Geld zu sparen. Für Stromanbieter und Netzbetreiber machen sie die Netzauslastung planbarer.

impresum

Gemeindewerke Halstenbek
Ostereschweg 9
25469 Halstenbek
Telefon 04101-4907-0
www.gwhalstenbek.de
Anja Liedtke (verantw.)
Redaktion und Herstellung:
trurnit Hamburg GmbH



Segways zum Testen

Die Gemeindewerke und die GWHtel bereiten zur Fahrrad-Orientierungsfahrt am 5. Mai einen Segway-Parcours auf dem Halstenbeker Rathausmarkt vor. Wer sich schon immer mal auf den futuristisch anmutenden Zweirädern scheinbar schwebend fortbewegen wollte, kommt entweder im Anschluss an die absolvierte Radstrecke oder einfach so ab 10 Uhr am Rathausmarkt vorbei. Informationen zum Glasfasernetz gibt es natürlich auch. Wer Fragen zu den Produkten der Gemeindewerke hat, findet hier im feiertäglichen Rahmen einen Ansprechpartner.